Elanco
BUDDYS
RATGEBER
RATGEBER ZU DEN HÄUFIGSTEN ÄUSSEREN PARASITEN BEI HUNDEN UND WIRKSAMEN METHODEN, WIE SIE HUNDE VOR STICHEN SCHÜTZEN KÖNNEN

INHALT

Einleitung 3

Flöhe 4

Zecken 6

Stechmücken und Sandmücken 8

Gefährliche Parasitenstiche 10

Leishmaniose 11

So können Sie Ihren Hund vor Parasiten schützen 12

Spot-ons 14

Halsbänder 16

Ein paar Worte zum Schluss 18

FLÖHE

ZECKEN

STECHMÜCKEN
UND SANDMÜCKEN

PARASITEN SIND WIRKLICH EINE QUAL...

Das ganze Jahr hindurch sind Stiche von Flöhen, Zecken und Stechmücken – und je nach Urlaubsland auch Sandmücken – nicht nur lästig, sondern auch wirklich gefährlich, da hierdurch Krankheiten übertragen werden können. Darum ist es so wichtig, diese Parasiten vom Hund fernzuhalten und ihn vor Stichen zu schützen.

Welche externen Parasiten kommen am häufigsten vor und welchen Schaden können sie anrichten? Wie werden Hunde am besten vor ihnen geschützt?

Wollen wir doch mal sehen . . .

Die Informationen in diesem Ratgeber können eine medizinische Untersuchung oder den Rat Ihres Tierarztes oder Apothekers nicht ersetzen.

Befragen Sie bei jeglichen gesundheitlichen Problemen Ihres Hundes bitte Ihren Tierarzt.

Flöhe

ungebetene Gäste, die Juckreiz und Allergien verursachen

Flöhe sind 1-4 mm lang und können aufgrund ihrer kräftigen Beine sehr weit springen. Sie saugen nicht nur Blut bei Hunden, Katzen und anderen Säugetieren, sondern besiedeln auch das Umfeld ihres Wirtes.

Verbreitung

Flöhe sind weltweit verbreitet und können auch ohne geeignete Wirte sehr lange überleben.

Wann und wie wird der Hund befallen?

Hunde können **das ganze Jahr** hindurch Flöhe bekommen. Sie holen sich die Flöhe bei anderen verflohten Tieren oder aus einer flohbefallenen Umgebung. Im Freien können etwa Vogel- oder Igelnester eine Ansteckungsquelle darstellen.

Flöhe im Haushalt

Flöhe haben einen 2-3 Wochen dauernden Entwicklungszyklus und finden sogar in der beheizten häuslichen Umgebung ideale Bedingungen. Erwachsene Flöhe **leben und vermehren sich auf ihrem Wirt**. Lebt der Hund im Haus, **fallen die Floheier zu Boden** und **aus den Larven entwickeln sich neue Flöhe**, die wiederum den Hund befallen.

FOLGEN DER FLOHSTICHE

Flohstiche sind für den Hund nicht nur lästig, sondern können folgende Probleme verursachen:

- **Entzündungen und massiver Juckreiz**
- **Flohspeichelallergie (FAD)**
- **Übertragung von Bandwürmern (durch Verschlucken infizierter Flöhe) und Bakterien**
- **Mattigkeit/gestörtes Allgemeinbefinden, Gewichtsverlust und Blutarmut**

Flohspeichelallergie

Einige Hunde reagieren allergisch auf Flohspeichel. Bei ihnen reichen wenige Flohstiche aus, um eine allergische Reaktion mit massivem **Juckreiz**, **Hautrötungen** und **Haarausfall** auszulösen.

SCHON GEWUSST?

Der Weltmeister im Hochsprung der Tiere

Der Katzenfloh (*Ctenocephalides felis*) kann hundert- bis zweihundertmal so hoch springen, wie er selbst groß ist.

Flohkot oder gewöhnliche Schmutzpartikel?

Legen Sie ein paar der schwarzen Krümel auf feuchtes, saugfähiges Papier. Wenn es sich um Flohkot handelt, färbt sich das Papier dunkelrot, denn er enthält unverdautes Blut.

Zecken

Blutsaugende Vampire, die Krankheiten verbreiten

Zecken sind Parasiten, die große Mengen Blut saugen. Vor dem Stich sind sie nur 1-3 mm groß, aber nach ihrem Blutmahl können sie eine Größe von über 1 cm erreichen. Über ihren Stich können viele Krankheiten bzw. deren Erreger übertragen werden.

Verbreitung

Zecken sind weit verbreitet. Sie leben auf Wiesen und in Wäldern, aber auch in Parkanlagen und Gärten.

Wann und wie wird der Hund befallen?

Zecken findet man im Frühjahr, Sommer und im Herbst; manchmal sogar gegen Ende des Winters. Hunde in Deutschland werden meist vom Gemeinen Holzbock und in bestimmten Landesteilen auch von der Wiesen- oder Auwaldzecke befallen.

Zecken klammern sich an das Fell des Hundes und suchen auf der Körperoberfläche eine geeignete Stelle zum Blutsaugen. Eine Zecke **kann über 10–15 Tage an derselben Stelle angeheftet bleiben** und Blut aufnehmen. Danach lässt sie sich zu Boden fallen und legt Eier. Die schlüpfenden Larven saugen ebenfalls Blut.

GEFÄHRLICHE FOLGEN VON ZECKENSTICHEN

Zecken nutzen ihre starken Mundwerkzeuge um die Haut zu durchbohren und sich fest in ihr zu verankern und Blut aufzunehmen.

Zecken **können mit verschiedenen Erregern** infiziert sein und diese beim Stich auf den Hund übertragen. Das kann viele Folgen haben:

- **Übertragung gefährlicher Krankheiten** wie Anaplasmose und Babesiose
- Hautknötchen und **Entzündungen**
- **Blutverlust** bis hin zur **Blutarmut**

Zu den häufigsten zeckenübertragenen Erkrankungen hierzulande und im Urlaub gehören:

- **Borreliose**
- **Anaplasmose**
- **Babesiose**
- **Rickettsiose**
- **Ehrlichiose**

SCHON GEWUSST?

Die häufigste Zecke in Deutschland ist der Gemeine Holzbock „*Ixodes ricinus*“. Zecken können das bis zu Hundertfache ihres eigenen Gewichts an Blut aufnehmen.

Zecken sind besonders widerstandsfähige Parasiten. Es gibt Zeckenarten wie z. B. die Wiesen- oder Auwaldzecke die temperaturunempfindlich und ganzjährig aktiv ist. Hunde sollten daher unbedingt ganzjährig vor Zecken geschützt werden.

Zu manchen Zeiten sind Zecken besonders hungrig und Dutzende von ihnen können denselben Hund befallen.

Stechmücken UND Sandmücken

Stechmücken sind allgemein bekannt, aber nicht jeder kennt die in südlichen Ländern weit verbreiteten, nur 2-3 mm großen Sandmücken.

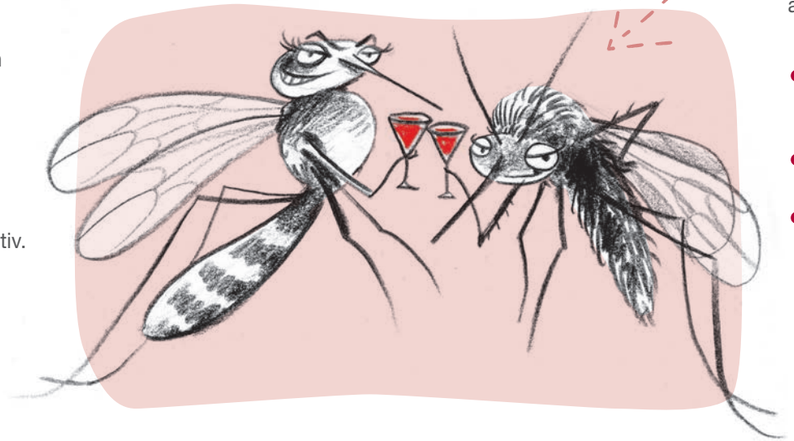
Verbreitung

Stechmücken kommen quasi überall vor und werden landläufig auch als Moskitos bezeichnet. Sandmücken findet man vor allem im mediterranen Raum und in den Tropen; aber auch in einigen wenigen Regionen Deutschlands oder bspw. in Deutschland.

Wann sind Mücken aktiv?

Stech- und Sandmücken sind über die wärmeren Monate, hauptsächlich zwischen April und Oktober aktiv. Sie stechen **vor allem abends und nachts**. Die asiatische Tigermücke befällt ihre Opfer jedoch auch tagsüber.

Hier übertragen die feinen Damen die am meisten gefürchteten Krankheiten



DAS KANN BEI EINEM STECH- ODER SANDMÜCKENSTICH PASSIEREN

Stech- und Sandmücken sind nicht nur lästig, sondern können auch sowohl auf Menschen als auch auf Tiere gefährliche Erreger übertragen.

- **Stechmücken können Dirofilarien**, (Herz- und Hautwürmer) und verschiedene Viren übertragen
- **Sandmücken sind Überträger der gefährlichen LEISHMANIOSE**
- **Juckreiz und allergische Reaktionen**

SCHON GEWUSST?

Auch in Deutschland kommen inzwischen gefährliche tropische Stechmückenarten vor, wie z. B die Asiatische Tigermücke und die Asiatische Buschmücke.

Leishmanien werden von der Sandmücke *Phlebotomus perniciosus* übertragen. Der lateinische Name weist auf ihre gesundheitliche Bedeutung hin: „perniciosus“ heißt gefährlich.

Gefährliche Parasitenstiche

Stress, Hautschäden und Krankheiten

Stiche von Flöhen, Zecken, Stech- und Sandmücken sowie anderen Parasiten führen durch Stress und Irritation zu einem gestörten Allgemeinbefinden. Außerdem können Bakterien, Viren und andere Erreger schwerwiegender Erkrankungen übertragen werden.

So werden die Erreger übertragen

Beim Stich injizieren fast alle Parasiten mit ihrem Speichel auch lokal betäubende Substanzen, die dafür sorgen, dass der Hund die Parasitenstiche kaum bemerkt. So können sie ungestört Blut saugen. Krankheiten, die durch blutsaugende Parasiten übertragen werden, nennt man „vektorübertragene Erkrankungen“. Der Vektor ist hierbei also der Parasit, der den Erreger in sich trägt.

Mögliche gesundheitliche Folgen von Parasitenbefall

	Hautsymptome	Allergische Reaktion	Allgemeinsymptom	Übertragene Krankheitserreger
Flöhe	Entzündungen Starker Juckreiz	Flohspeichelallergie-Dermatitis (FAD)	Mattigkeit, Gewichtsverlust, im schlimmsten Fall Anämie	Bandwürmer (durch das Verschlucken befallener Flöhe), Bakterien
Zecken	Hautknötchen	Entzündungen und Hautreaktionen	Blutverlust, im schlimmsten Fall Anämie	Bakterien, Viren, Einzeller u. a.
Stechmücken	Juckreiz und Hautreaktionen	Allergische Reaktionen	Gestörtes Allgemeinbefinden	Herzwürmer und Hautwürmer
Sandmücken	Juckreiz und Hautreaktionen	Allergische Reaktionen	Gestörtes Allgemeinbefinden	Einzeller z. B. der Erreger der Leishmaniose

LEISHMANIOSE

Die **Leishmaniose** ist eine schwerwiegende Erkrankung des Hundes und seltener auch des Menschen. Sandmücken übertragen den Erreger bei ihrem Stich.

SYMPTOME BEI HUNDEN

- Anfangs zeigen sich lediglich Symptome einer Allgemeinerkrankung wie Appetitverlust, Gewichtsabnahme und Mattigkeit.
- Bei Beteiligung der inneren Organe folgen weitere Symptome wie Hautveränderungen (Schuppen, Haarausfall), Lymphknotenschwellungen und Nierenprobleme.
- Die Leishmaniose verläuft in der Regel chronisch und endet im schlimmsten Fall tödlich.

THERAPIE

Bestimmte Medikamente können ein Fortschreiten der Erkrankung verlangsamen und Symptome vermindern, aber den Erreger nicht vollständig eliminieren

PROPHYLAXE

Ein repellierendes (abwehrendes) Parasitenmittel gegen Sandmücken schützt vor ihrem Stich und verringert das Übertragungsrisiko für die Leishmaniose.
Außerdem kann eine Impfung in Kombination mit repellierenden Wirkstoffen das Risiko weiter reduzieren.

So können Sie Ihren **Hund** vor **Parasiten schützen** und vor Stichen

Prophylaxe ist der beste Weg, um Ihren Hund vor Parasiten und auch vor deren Stichen zu schützen. Besonders effektiv ist der Einsatz eines **gut und schnell wirksamen, sowie leicht anzuwendenden Parasitenmittels**. Hierzu gehören Spot-ons (Tropfen), Halsbänder, Tabletten und Sprays.

SPOT-ONs

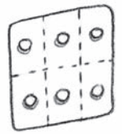
- **Funktionsweise:** Bei Spot-on Lösungen breiten sich die Wirkstoffe rein äußerlich auf der Hautoberfläche aus und gelangen nicht ins Blut.
- **Wirksamkeit:** Je nach äußerlich wirkendem Spot-on werden Flöhe und Zecken, aber auch Stech- und Sandmücken abgetötet, wenn sie mit der Haut des behandelten Tieres in Kontakt kommen. Einige Spot-on Produkte haben zusätzlich eine repellierende Eigenschaft, d. h. dass die meisten Parasiten abgewehrt und abgetötet werden, bevor sie stechen können, wodurch das Risiko der durch Parasiten übertragenen Krankheiten verringert wird.
- **Produktempfehlung:** Spot-ons, wie Advantix® (nur für Hunde), wehren neben Zecken auch Stechmücken ab und töten zusätzlich Zecken und Flöhe.

Erhältlich beim Tierarzt und in der Apotheke.

HALSBÄNDER

Erhältlich beim Tierarzt und in der Apotheke.

- **Funktionsweise:** Die hochentwickelten und langwirksamen Halsbänder der neuen Generation verteilen die Wirkstoffe äußerlich über die gesamte Hautoberfläche des Hundes.
- **Wirksamkeit:** Die Parasiten werden bereits über den Kontakt mit der Haut oder dem Fell des behandelten Tieres abgetötet. Einige Halsbänder wirken zusätzlich auch repellierend gegen bestimmte Parasiten und schützen damit indirekt vor stichübertragenen Erkrankungen.
- **Produktempfehlung:** Halsbänder wie das Seresto® für Hunde sind besonders geeignet für alle, die das Thema Parasitenprophylaxe gerne langfristig erledigt wissen. Denn Seresto® wehrt Zecken bis zu acht Monate ab und tötet Flöhe und Zecken bei Kontakt.



TABLETTEN

- **Funktionsweise:** Nach oraler Gabe gelangen diese Parasitenmittel mit dem Blutstrom in verschiedene Organe (Leber, Nieren), ins Fettgewebe und in die Muskulatur. Das abtötende Parasitenmittel befindet sich je nach Präparat über einen Zeitraum von Wochen bis Monaten im Körper des behandelten Tieres.
- **Wirksamkeit:** Da sich die Wirkstoffe im Blut befinden, werden Flöhe und Zecken abgetötet, nachdem sie gestochen haben. Tabletten können Parasiten nach dem Stich abtöten.

SPRAYS

- **Funktionsweise:** Sprays werden direkt auf das Fell und die Haut des Hundes gesprüht, die Wirkstoffe bleiben äußerlich.
- **Wirksamkeit:** Der abtötende Effekt gegen vorhandene Parasiten tritt rasch ein. Die Wirkungsdauer variiert bei den verschiedenen Produkten.

Advantix®

FÜR FURCHTLOSE ABENTEURER

Dank Abwehr gegen Flöhe, Zecken & Mücken vor dem Stich

Abtötende

Wirkung gegen Zecken, Flöhe und Haarlinge.

Abwehrende

Wirkung gegen Zecken, Sandmücken, Stechmücken und Stechfliegen.*

NICHT BEI KATZEN ANWENDEN!

Wirkdauer: 1 Monat

WAS ZEICHNET ADVANTIX® AUS?

Parasiten wie Flöhe, Zecken, Haarlinge und fliegende Insekten sind nicht nur lästig – sie können auch **allergische Reaktionen und Hautkrankheiten auslösen**, die zu sekundären bakteriellen Infektionen führen und sogar Krankheiten und andere Parasiten übertragen!

Advantix® für Hunde tötet Flöhe, Zecken und Haarlinge bei Kontakt mit Haut oder Fell. Das heißt, die Parasiten müssen Ihren Hund **nicht erst stechen**, damit der Wirkstoff aktiv wird. Außerdem wirkt Advantix® **abwehrend** (repellierend) **gegen Zecken, Stechfliegen, Sand- und Stechmücken** und hilft so, das Risiko dieser parasitenübertragenen Erkrankungen für Hunde zu reduzieren.

Weitere Informationen finden Sie unter www.adavntix.de

Hund (kg Körpergewicht)	Arzneimittel	Volumen
≤ 4 kg	Advantix® Spot-on Lösung für Hunde bis 4 kg	0,4 ml
> 4 kg ≤ 10 kg	Advantix® Spot-on Lösung für Hunde über 4 kg bis 10 kg	1,0 ml
> 10 kg ≤ 25 kg	Advantix® Spot-on Lösung für Hunde über 10 kg bis 25 kg	2,5 ml
> 25 kg ≤ 40 kg	Advantix® Spot-on Lösung für Hunde über 25 kg bis 40 kg	4,0 ml
> 40 kg ≤ 60 kg	Advantix® Spot-on Lösung für Hunde über 40 kg bis 60 kg	6,0 ml

Bei Hunden > 60 kg Körpergewicht sind die Spot-on-Pipetten entsprechend zu kombinieren.

Seresto® der langanhaltende Schutz gegen Flöhe & Zecken

Abtötende

Wirkung gegen Zecken, Flöhe und Haarlinge.

Abwehrende

Wirkung gegen Zecken

Wirkdauer bis zu 8 Monate

WAS ZEICHNET SERESTO® AUS?

Seresto® nutzt für die Wirkstoffabgabe eine innovative Technologie. Die Wirkstoffe werden niedrig dosiert über einen längeren Zeitraum kontrolliert an Haut und Fell Ihres Tieres abgegeben. Sie verteilen sich über den gesamten Körper und vermitteln so einen gut verträglichen Schutz für Ihr Tier.

Seresto® wirkt mit nur einer Behandlung bis zu 8 Monate repellierend **gegen Zecken** und kann so bereits den Stich verhindern. Anschließend wird die Zecke abgetötet. Seresto® wirkt zudem **abtötend gegen Flöhe.**

Aber es kann noch mehr – Seresto® **bietet einen indirekten Schutz gegen verschiedene Vektorübertragene Erreger** des Hundes und kann dadurch entsprechende Erkrankungsrisiken reduzieren.

Hund (kg Körpergewicht)	Arzneimittel	Halsbandlänge
≤ 8 kg	Seresto® Halsband für kleine Hunde	38 cm
> 8 kg	Seresto® Halsband für große Hunde	70 cm

Weitere Informationen finden Sie unter www.seresto.de

Ein paar **Worte** zum **Schluss**

Stechende Parasiten quälen den Hund, sie beeinträchtigen sein Wohlbefinden und übertragen Krankheiten. Daher ist es empfehlenswert, sein Tier regelmäßig und durchgehend vor Zecken, Flöhen, Stechmücken und Sandmücken zu schützen.

Bei der Wahl eines geeigneten Parasitenmittels spielen die verschiedenen Wirkweisen der Produkte eine wesentliche Rolle.

Bitte bedenken Sie, dass nur bei abwehrenden Produkten gegen Zecken, Stechmücken und Sandmücken die Wirkung eintritt, bevor Parasiten stechen. Hunde können damit indirekt vor stichübertragenen Erkrankungen geschützt werden.

Lassen Sie sich von Ihrem Tierarzt, oder Apotheker beraten!

Wer möchte schon, dass sein Hund von Parasiten zerstochen wird*?

Mein Haustier & ich

NOCH MEHR NÜTZLICHE TIPPS?

Dann besuche uns gern auf unserer Webseite www.meinhaustierundich.de
und/oder werde Fan von unserem Mein Haustier und ich Kanal auf Facebook

* Spezifikation, siehe Pflichttext

Das Ansaugen einzelner Zecken oder das Stechen einzelner Schmetterlingsmücken oder Stechmücken ist möglich. Aus diesem Grund kann bei ungünstigen Bedingungen eine Übertragung von Infektionskrankheiten durch diese Parasiten nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Hinweis auf Pflichttexte unter:
https://meinhaustierundich.elanco.com/de/unsere-produkte/Advantix/advantix-fuer-hunde/#pflichttext
https://meinhaustierundich.elanco.com/de/ unsere-produkte/seresto/#pflichttext

Elanco™

© 2022 Elanco oder ihre verbundenen Unternehmen | ® Registrierte Handelsmarke der Elanco oder ihrer verbundenen Unternehmen | ™ Handelsmarke der Elanco oder ihrer verbundenen Unternehmen

PM-DE-22-0283